

ELGA

Bessere Information durch eMedikation

**Symposium Europäisches Forum
für generationengerechte und gesunde Arbeitswelten**

21. November 2019; Bruck an der Mur

Bernadette Matiz, MAS

Die Idee von ELGA

Vernetzung im Gesundheitswesen

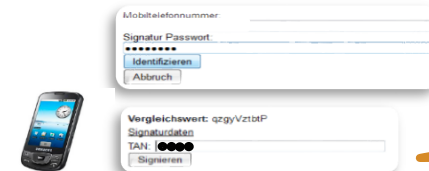
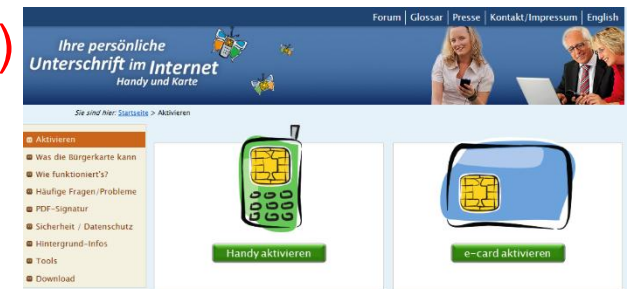
- ◆ **Informationsfluss** sollte organisationsübergreifend gesichert sein
- ◆ Die Zusammenarbeit **mehrerer Gesundheitseinrichtungen und Berufsgruppen** bei der Behandlung und Betreuung von PatientInnen wird unterstützt
- ◆ **Patientensicherheit** wird erhöht
 - ◆ Bereits erhobene Befunde liegen systematisch vor
 - ◆ eMedikation verbessert die Übersicht über die Medikamente, WW-Prüfungen
- ◆ Bund, Sozialversicherung und alle neun Bundesländer haben die **gesundheitspolitische Entscheidung** zu ELGA in Ö getroffen
- ◆ Seit Anfang 2013 ist das **ELGA-Gesetz** in Kraft

Strukturqualität von medizinischen Dokumenten

- ◆ Standardisierung in Inhalt und Technologie „Interoperabilität“
- ◆ Flächendeckende Einführung von Clinical Document Architecture (CDA)
 - ◆ Ärztliche und pflegerische Entlassungsbriefe aus Spitälern
 - ◆ Labor- und Radiologiebefunde, später auch Bildmaterial
 - ◆ eMedikation
 - ◆ Schrittweise weitere Befund – und Dokumentenarten

Elektronische Identität in Österreich

- ◆ **e-card** im Gesundheitswesen
 - ◆ Seit 10 Jahren etabliert
 - ◆ Krankenschein-Ersatz
- ◆ Schlüsselkarte für ELGA beim Arzt bzw. anderen Gesundheitsdiensteanbietern
- ◆ www.chipkarte.at
- ◆ eGovernment / „Bürgerkarte“
- ◆ Persönlicher Einstieg in ELGA (**Handysignatur**)
- ◆ www.buergerkarte.at
- ◆ www.handy-signatur.at
 - ◆ Elektronisches Postamt
 - ◆ Sicheres Online-Banking
 - ◆ Online-Amtswege
 - ◆ eMails & PDFs signieren



Das ELGA-Gesetz

- ◆ **Datenschutz** und **Datensicherheit** bei sensiblen Gesundheitsdaten
- ◆ **Freiwilligkeit** der Teilnahme für den Bürger (opt-out)
 - ◆ Bedienung über das ELGA-Bürgerportal
 - ◆ Einsichtnahme, Dokumentverwaltung, Protokoll
 - ◆ ELGA-Serviceline, Widerspruchsstelle, Ombudsstellen
- ◆ **Zeitplan** für die schrittweise Umsetzung
- ◆ **Speicher**verpflichtung für ELGA-Gesundheitsdienste abgestuft
 - ◆ Krankenanstalten, SV-Vertragspartner, Apotheken
 - ◆ Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde, Medikation
 - ◆ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, medizinische Register
- ◆ **Abrufen** nach den Sorgfaltspflichten der Berufsgesetze
- ◆ Detailregelungen zur **Strukturqualität** von Befunden
- ◆ **Verwendungsverbot** für (Ärzte von) Versicherungen, Behörden, Arbeitsmedizin, Arbeitgeber u.ä.
- ◆ **Strafbestimmungen**: Verwaltungsstrafen, Strafgesetzbuch
- ◆ **Informationsverpflichtung** für BMG, Sozialversicherung, Arzt & KH

ELGA-Anwendung: eMedikation

- ✦ eMedikation stellt sicher, dass für angemeldete ELGA-Teilnehmer alle verordneten und abgegebenen verschreibungspflichtigen Arzneimittel dem behandelnden Arzt/Apotheker bereit gestellt werden können. Zudem werden potentiell wechselwirkungsrelevante OTC-Präparate ebenfalls in eMedikation aufgenommen.
- ✦ Auf Basis dieser Informationen: Prüfungen hinsichtlich potentieller Wechselwirkungen, Dosierungen, Kontraindikationen, etc.
- ✦ Verordnete und abgegebene Arzneimittel werden strukturiert in einer „Medikationsliste“ dargestellt
- ✦ Einsichtnahme zu den (Medikations-) Daten über das ELGA-Bürgerportal mittels Handysignatur oder Bürgerkarte

Was ist eMedikation?

- ✦ Flächendeckende ELGA-Anwendung für ELGA-GDA (Ärzte, Apotheken, Krankenanstalten) und Patienten
- ✦ Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen – GTeIG 2012
- ✦ Beinhaltet alle verordneten und abgegebenen verschreibungspflichtigen Arzneimittel und wechselwirkungsrelevante OTC-Präparate für ein Jahr
- ✦ Strukturierte Darstellung als sogenannte „e-Medikationsliste“
- ✦ Informationsbasis für potentielle Wechselwirkungen, Dosierungen, Kontraindikationen, etc.
- ✦ Für den Patienten über das ELGA Portal einsehbar

Was kann eMedikation nicht?

- ✦ Kein Ersatz für das Gespräch mit dem Patienten!
- ✦ Keine Garantie auf Vollständigkeit (GDA nimmt nicht an ELGA teil, Medikamente aus der privaten Reiseapotheke, situatives Opt Out)
- ✦ Kein Einnahmeplan (Dosierung ist optional)
- ✦ Keine zentrale Wechselwirkungsprüfung (entsprechende individuelle Tools bereits beim GDA im Einsatz)
- ✦ Kein Ersatz des Papierrezepts!

ABER: enorme Verbesserung der Ist-Situation

- ◆ Arzt kennt meist nur die selbst verordneten Medikamente
- ◆ OTC oftmals gar nicht bekannt
- ◆ Beim OTC-Kauf kaum ein Abgleich mit der Medikationsliste möglich
- ◆ Im besten Fall unleserliche handschriftliche Medikamentenliste ohne Wirkstoffstärke oder Sackerl voll Medikamentenschachteln

Was bringt eMedikation?

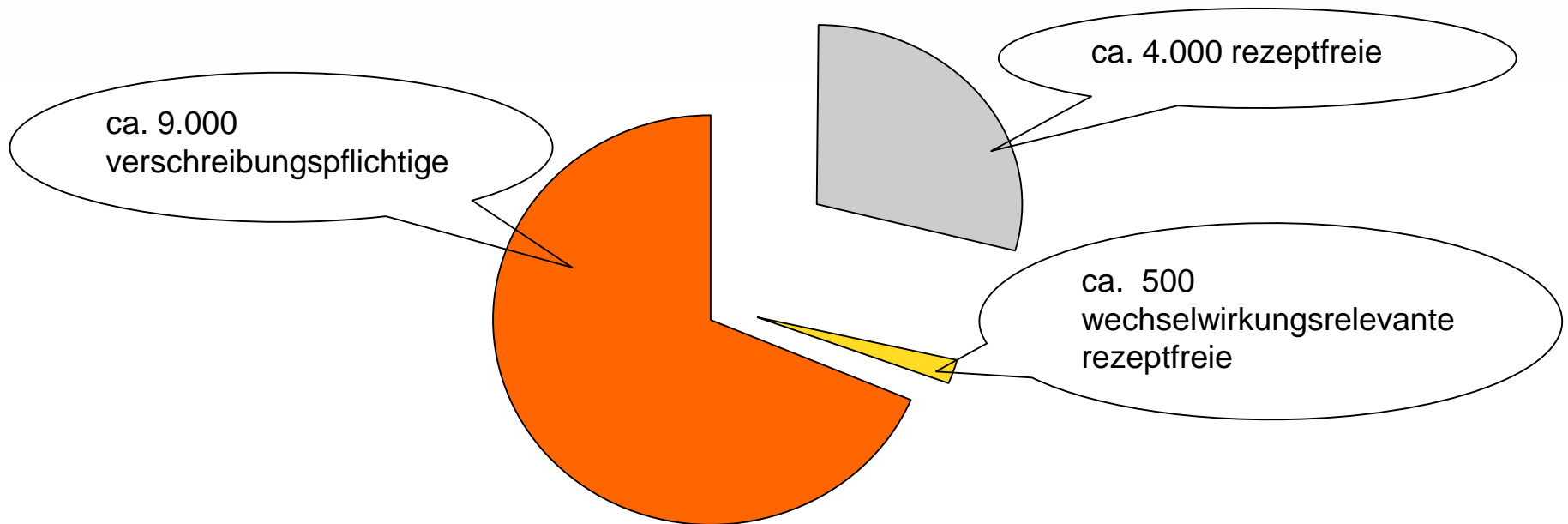
- ◆ Arzt kennt Prozess-Optimierung im Zusammenspiel der Akteure im Medikationsprozess
 - ◆ Medienbrüche vermeiden
 - ◆ Abbau von Nahtstellenproblemen
 - ◆ Information zeitgerecht verfügbar machen
 - ◆ Patienten Empowerment

- ◆ Verbesserung der Datenqualität durch Standardisierung der Medikationsdaten
 - ◆ exakte Identifikation der Arzneimittel (Packungsgröße und Stärke)

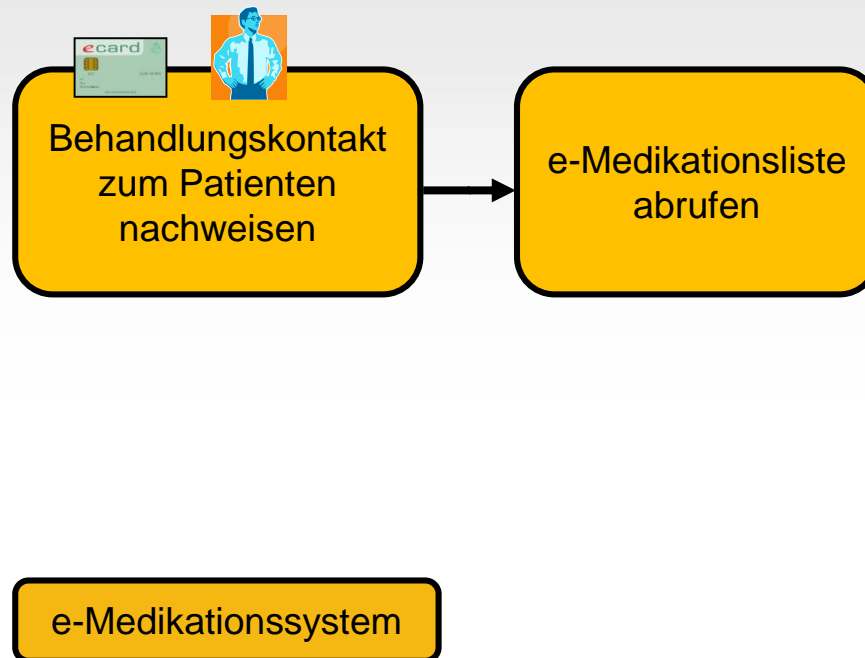
- ◆ Qualitätssteigerung der Therapie
 - ◆ Verordnungsentscheidung auf gesamtheitlicher Informationsbasis
 - ◆ Hilfestellung zur Vermeidung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen

Welche Arzneimittel werden gespeichert?

- ✦ Basis für eMedikation ist die **ASP-Liste** (Arzneispezialitätenregister) am Terminologieserver
 - ✦ von der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)
 - ✦ rd. 13.000 (100%) in AT als Arzneimittel zugelassen



eMedikationsprozess beim ngl. Arzt



eMedikation - Identifikation



eMED-ID

§ 18 Abs 4 Z 4 GTELG 2012

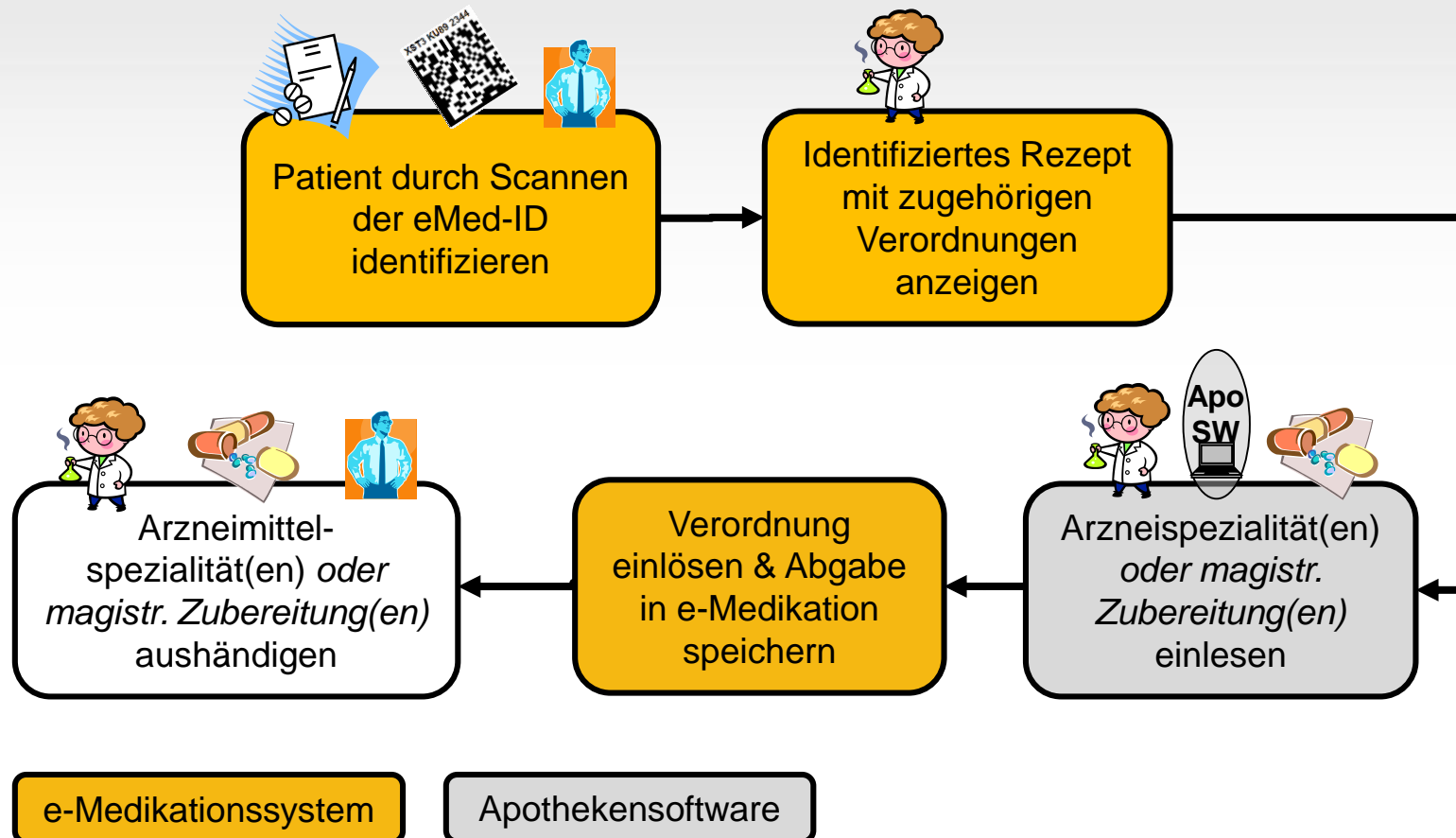
eMED^{^12^} XST3KU892344[^] 20131219[^] 1234010170



| | | | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| GKK | WGKK |  | Mitglieds-Nr. |
| BtrKK | | | |
| <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B VAEB | | 124248 | 049527 |
| <input type="checkbox"/> BVA (off. Bed.) | Erwerbstätig Arbeitslos Selbstversichert | 1 | 2 |
| <input type="checkbox"/> gew. Wirtschaft. | | | |
| <input type="checkbox"/> Bauern | | | |
| | | | |
| Aussteller/in – bitte zutreffendes Feld ankreuzen! | | | |
| Familienname(n) | Vorname(n) | Versicherungsnummer | |
| Patient/in | | 1212 | 01 12 60 |
| Wolfgang Amadeus | | | |
| Anschrift | | | |
| Heinestrasse 22, 1020 Wien | | | |
| Versicherte/r | | | |
| (Nur ausfüllen, wenn Patient/in ein/e Angehöriger ist) | | | |
| Beschäftigt bei (Dienstgeber/in, Dienstort) | | | |
| Taxe | Gültig: 14 Tage ab Verordnung Datum: 12.12.2013 | | |
| | Rp. | | |
| | Abilify 10mg - Tabletten, 28 Stk. | | |
| | 1-0-0-0 | | |
| | Cymbalta 60mg - Hartkapseln, 28 Stk. | | |
| | 1-0-0-0 | | |
| | Trittico Retard 150mg - Tabletten, 20 Stk. | | |
| | 1/3-1/3-1/3-1 | | |
| |  | Rezeptgebühr | |
| Anzahl | Stempel der Apotheke/Hausapotheke | | |
| |  Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes Arzt/in bei Rezeptgebührenbehandlung | | |

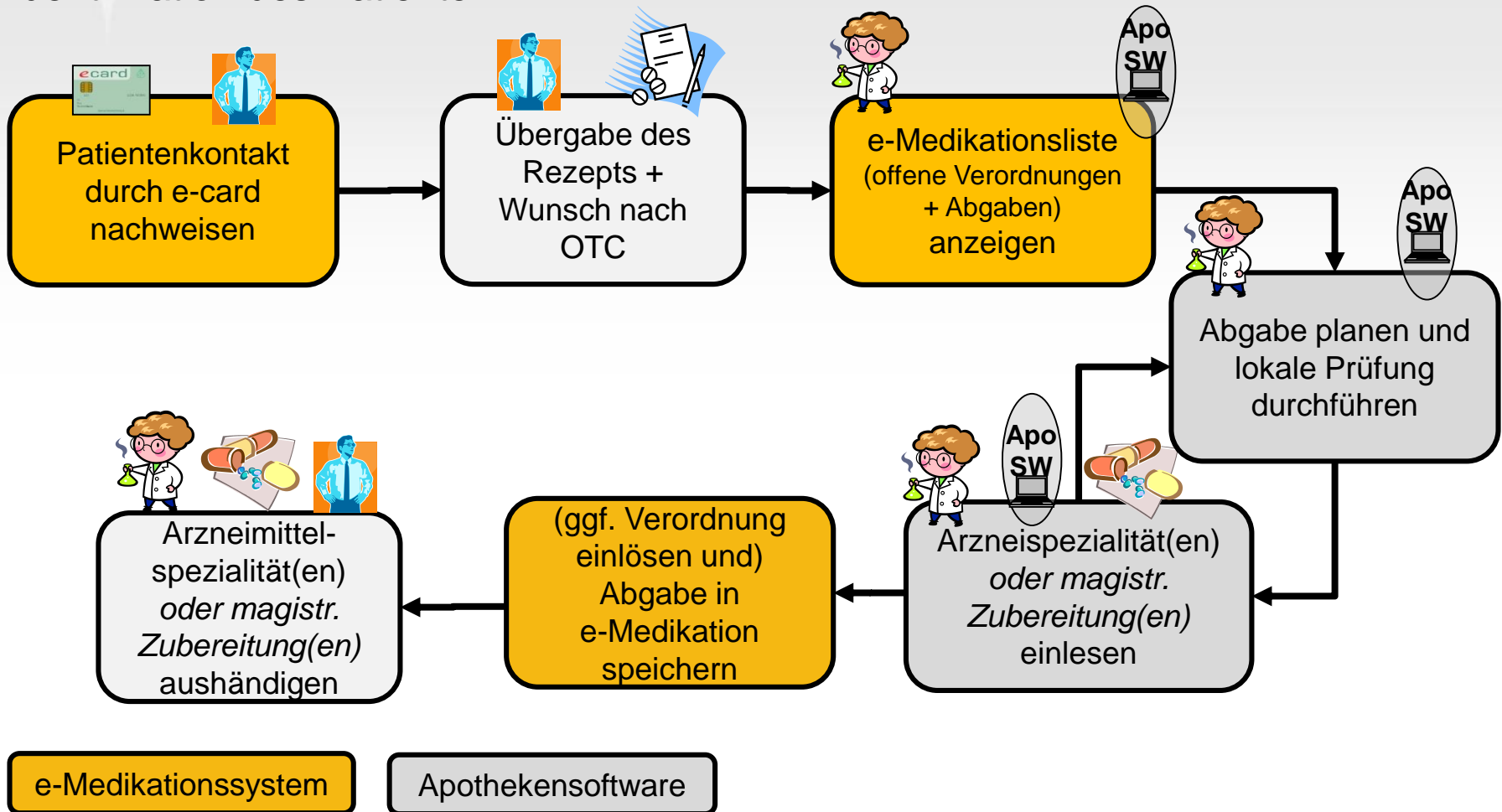
eMedikationsprozess – Ablauf 1

Einlösung der gespeicherten Verordnung in der Apotheke mit Rezept als Identifikation (ohne OTCs)




eMedikationsprozess – Ablauf 2

Erfassung von Abgaben (inkl. OTCs) in der Apotheke mit e-card zur Identifikation des Patienten




eMedikation: Bürgerportal



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!





TESTSYSTEM
Inaëtraud ALJWmauch ELGATest

Auftragsliste  Logout

EBP-S04 25.02.2016, 15:34 Uhr

Startseite
e-Befunde
e-Medikation
GDA
Protokoll
Teilnahme

Meine e-Medikation

 Liste als CSV anzeigen
  Liste als PDF anzeigen
  Liste sperren
  Liste löschen

Abgeholte Arzneimittel

| Arzneimittel | Dosierung | | | | | Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung | abgeholt am | |
|-------------------------|-------------------|---------|---------|--------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---|
| | Einnahme | morgens | mittags | abends | nachts | | | |
| KINDER LUUF BLS | wöchentlich am Mi | 0 | 0 | 0 | 2 | Gramm Einnahmestart: 15.01.2016 Einnahmeende: 30.12.2016 | 15.01.2016 | ▼ |
| INDOCID KPS 25MG | wöchentlich am Mi | 0 | 0 | 0 | 2 | Einheit(en) Einnahmestart: 07.12.2015 Einnahmeende: 30.12.2015 Art der Anwendung: zum Einnehmen | 07.12.2015 | ▼ |
| CIPROSTAD FTBL 250MG | täglich | 0 | 0 | 0 | 10 | Tag Einnahmestart: 25.11.2015 Art der Anwendung: zum Einnehmen | 25.11.2015 | ▼ |
| AETHOXYSKLEROL AMP 0,5% | täglich | 0 | 11 | 0 | 0 | Tag Einnahmestart: 28.10.2015 Einnahmeende: 10.11.2015 | 30.11.2015 | ▼ |

Verschriebene Arzneimittel / offene Rezepte

| Arzneimittel | Dosierung | | | | | Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung | verordnet am | |
|------------------|-------------------|---------|---------|--------|--------|---------------------------------------------------|--------------|---|
| | Einnahme | morgens | mittags | abends | nachts | | | |
| KINDER LUUF BLS | wöchentlich am Mi | 0 | 0 | 0 | 2 | Gramm Einnahmedauer: 1 Tag(e) | 09.12.2015 | ▼ |
| INDOCID KPS 25MG | wöchentlich am Mi | 0 | 0 | 0 | 2 | Einheit(en) Einnahmedauer: 4 Tag(e) | 30.11.2015 | ▼ |

Gut zu wissen

✦ **ELGA-Aushang in der Ordination/Apotheke**
Informiert Patienten über ihre Rechte

✦ **Situatives Opt-Out – Widerspruch im Anlassfall**
Information über Recht zum Situativen Opt-Out mittels ELGA-Aushang
Aktive Informationspflicht in Ausnahmefällen für ÄrztInnen
Dokumentation nicht verpflichtend, aber empfohlen

✦ **Hausbesuch**
Keine mobile Nutzung von eMedikation möglich
Rezept wird wie bisher ausgestellt
Speicherung in e-Medikation kann in der Apotheke erfolgen

✦ **Lesbarkeit der eMED-ID auf dem Rezept**
Korrekten Aufdruck beachten - Bitte nicht überstempel

Information für Patientinnen und Patienten



Welche Gesundheitsdaten werden in ELGA, der Elektronischen Gesundheitsakte, verfügbar gemacht?

Darunter sind folgende ELGA-Gesundheitsdaten in ELGA verfügbar: ärztliche/physiotherapeutische Entlassungsbriefe sowie teilweise Radiologie- und Labordiagnostik aus Krankenhäusern und Medikationsdaten aus Ordinationen/Gruppenpraxen bzw. Apotheken. Alle anderen Gesundheitsdaten sind in ELGA nicht verfügbar.

Wie bekomme ich Zugang zu meinen ELGA-Gesundheitsdaten?

Über das ELGA-Portal auf www.gesundheit.gv.at können Sie auf Ihre in ELGA gespeicherten Gesundheitsdaten zugreifen. Für den Einstieg benötigen Sie eine Single-Point-Handy-Signatur. Sie können auch über die ELGA-Gesundheitsakte, die Standorte in jedem Bundesland errichtet hat, erfahren, welche Gesundheitsdaten von Ihnen in ELGA verfügbar sind und wer wann auf diese zugreifen hat. Jede Verwendung von ELGA wird von einem Protokollierungssystem aufgezeichnet. Sie können somit jederzeit alle Zugriffe rückwärts nachvollziehen.

Wie hat Zugang zu meinen ELGA-Gesundheitsdaten?

Sie selbst und Ihre behandelnde Ärztin/Ihr behandelnder Arzt im Spital können bei Verwendung Ihrer e-card Ihre ELGA verwenden. In Ordinationen und Gruppenpraxen haben Ärztinnen/Ärzte nur auf Ihre Medikationsdaten Zugriff, außer die Ärztin/der Arzt nimmt freiwillig an e-Befund teil. Darunter verwenden auf Grund der technischen Qualität der e-Befunde allerdings nur wenige Ärztinnen/Ärzte den e-Befund. Jeder Zugriff wird protokolliert. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie der Teilnahme an ELGA nicht widersprochen haben.

Ersetzt ELGA das Gespräch zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patienten?

Nein! Das persönliche Gespräch ist nicht ersetzbar.

Welchen Nutzen haben Sie von ELGA bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt?

Durch ELGA werden Medikationsdaten für Sie und Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt einsehbar. ELGA stellt Ihnen eine Liste aller Medikamente, die Ihnen verschrieben bzw. an Sie abgegeben worden sind, zur Verfügung („e-Medikationsliste“). Damit wird das Risiko gemindert, dass Ihnen zukünftig ein falsches Medikament verschrieben wird.

Welche Rechte habe ich als ELGA-Teilnehmerin/ELGA-Teilnehmer?

Alle! Sie haben das Recht, jederzeit Ihre ELGA zu verwenden. Sie haben u.a. das Recht, Ihre ELGA-Gesundheitsdaten zu sperren, zu entsperren, zu löschen bzw. ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter für die Einsicht in Ihre ELGA zu sperren, zu entsperren oder einfach nur die Zugriffsmöglichkeit von 28 Tagen zu verkürzen. Für bestimmte Ärztinnen und Ärzte des besonderen Vertrauens kann die Zugriffsmöglichkeit auch bis zu einem Jahr verlängert werden. Sie haben auch das Recht, der Verwendung von ELGA zu widersprechen, also sich ganz von ELGA oder einzelnen Arten von ELGA-Gesundheitsdaten (z.B. Befund oder e-Medikation) abzumelden. In diesem Fall werden alle davon betroffenen Daten unwiderruflich gelöscht bzw. unzugänglich gemacht. In dieser Zeit werden auch keine neuen ELGA-Gesundheitsdaten aufgenommen. Sie können sich jederzeit wieder anmelden. Alle diese Vorgänge sind im Protokollierungssystem vermerkt. Sie selbst können keine e-Befunde oder Medikationsdaten in ELGA speichern. Ihr Arzt will Sie optimal behandeln. Informieren Sie ihn bitte, wenn Sie Medikamente einnehmen, die in ELGA nicht eingetragen sind.

Entstehen mir Nachteile, wenn ich die Aufnahme von ELGA-Gesundheitsdaten ablehne?

Nein, weil Sie vom Gesetz vor Benachteiligung geschützt sind. Sie dürfen weder beim Zugang zur medizinischen Versorgung noch hinsichtlich der Kostentragung benachteiligt werden. Allerdings liegt es in Ihrer Verantwortung, falls wegen des Fehlens dieser Daten eine (zukünftige) Behandlung gar nicht oder nicht ausreichend erbracht werden kann. Die Ärztinnen und Ärzte sind nicht verpflichtet, Sie zu fragen, ob Sie ELGA-Gesundheitsdaten ausgeteilt bzw. gesperrt oder gelöscht haben; diese Information müssen Sie gegebenenfalls unaufgefordert geben.

Situatives „Opt Out“

Ja, Sie haben das Recht der Bereitstellung Ihrer im Rahmen der aktuellen Behandlung entstandenen Gesundheitsdaten im Wege von ELGA zu widersprechen (situatives Opt-Out). Sie können dadurch verhindern, dass jene Gesundheitsdaten, die während Ihrer Behandlung/Behandlungsarte entstehen, in Ihre ELGA aufgenommen werden. Falls Sie ein situatives Opt-Out wünschen, informieren Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt am Beginn der Behandlung. Dieses situative Opt-Out gilt für die konkrete Behandlung/Behandlungsarte bis auf Widerruf. Wir weisen Sie speziell auf dieses Widerspruchsrecht hin, insbesondere falls bei Ihnen eine psychische Erkrankung behandelt oder eine HIV-Infektion vorliegt, eine genetische Untersuchung, eine Substitutionsbehandlung oder ein Schwangerschaftsabbruch durchgeführt wird.



Weitere Informationen bei der ELGA-ServiceLine unter
050 124 4411 – werktags von Mo bis Fr von 7 Uhr bis 19 Uhr,
auch www.gesundheit.gv.at oder www.elga.gv.at



Gut zu wissen

- ✦ Dauer der Zugriffsberechtigung auf ELGA: Für **Ärzte 28 Tage**, für **Apotheken 2 Stunden** (Standard) oder als Arzt/Apotheker des „Vertrauens“ für **bis zu 365 Tagen**
- ✦ mit **Stecken der e-card** Zugriff auf die gesamte Medikationsliste und damit die Möglichkeit der Prüfung für Apotheken (z.B. bei der Abgabe von OTC Präparaten)
- ✦ Einsichtnahme für Patienten über das **ELGA-Portal** (inkl. Zugriffsprotokolle)
- ✦ **Ausnahmen von der gesetzlichen Verpflichtung für Ärzte**
- ✦ **Flächendeckung erfolgskritisch**

ELGA – Services

ELGA-Portal: www.gesundheit.gv.at

ELGA-Serviceline (Servicecenter der Sozialversicherung)

- ◆ für allgemeine Fragen zu ELGA, Beratung und Information zum Widerspruch/Widerruf des Widerspruchs (Willenserklärung)

ELGA-Widerspruchsstelle (Servicecenter der Sozialversicherung)

- ◆ Eintragung von Widerspruch/Widerruf des Widerspruchs auf Basis von schriftlichen Willenserklärungen
- ◆ kein Zugriff auf ELGA-Gesundheitsdaten

ELGA-Ombudsstelle (Pflege- u. Patientenombudsschaft Steiermark)

- ◆ unterstützt bei der Wahrnehmung und Durchsetzung der PatientInnenrechte im Zusammenhang mit ELGA sowie in Angelegenheiten des Datenschutzes

Nutzen von ELGA

ELGA-Infrastruktur ist

- ◆ Identifikation für PatientInnen (Protokollierung, ...)
- ◆ Identifikation für GDA's (Berechtigungsmatrix, ...)
- ◆ Basis für e-Health-Anwendungen



**Gemeinsam
eine gesunde
eHealth – Zukunft
bauen ...**